Trianel

Digitales für Stadtwerke

[24.02.2016] Die Stadtwerke-Kooperation Trianel bietet mittlerweile drei digitale Plattformen an. Mit diesen lassen sich energiewirtschaftliche Prozesse, Smart Metering und Vertriebsprozesse einfach und übersichtlich abbilden.

„Die Digitalisierung der Energiewirtschaft ist eine Chance. Denn sie ist das effizienteste Mittel, Prozesse zu optimieren und neue Geschäftsmodelle zu entwickeln“, sagte Thomas Spinnen, Bereichsleiter Vertriebslösungen Stadtwerke, bei Trianel im Rahmen der E-world energy & water (16.-18. Februar 2016, Essen). Mit T-DESK, der Trianel Smart-Metering-Plattform sowie mit T-PED hat Trianel mittlerweile drei digitale Plattformen für und mit Stadtwerken entwickelt. Damit stellt das Unternehmen eigenen Angaben zufolge den kommunalen Energieversorgern digitale Lösungen für die gesamte energiewirtschaftliche Wertschöpfungskette zur Verfügung. T-DESK ist Trianels neueste Plattform, mit welcher das Unternehmen die Digitalisierung energiewirtschaftlicher Prozesse vorantreiben will. T-DESK vereinfacht laut der Meldung den Datenaustausch und führt alle steuerungsrelevanten Informationen wie Preise, offene Positionen, Absatzerwartungen und Wetterdaten übersichtlich zusammen. Mit der Einführung von Smart Metering ab dem Jahr 2017 stehe Stadtwerken außerdem eine weitere Chance offen, mit einem digitalen Instrument besser auf Kundenbedürfnisse einzugehen. Auf der Smart-Metering-Plattform von Trianel seien daher aktuell über 3.500 Zählpunkte von 26 Stadtwerken eingebunden. Vor etwa 15 Monaten hat Trianel zudem die Vertriebsplattform T-PED eingeführt. Mittlerweile setzen laut der Meldung 40 Stadtwerke das digitale Instrument zur Vertriebssteuerung ein.

(an)

Stichwörter: Informationstechnik, Trianel, Digitalisierung